

 <p>Landesmuseum Württemberg / Dirk Kittelberger [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Spiel "Mit Prien gegen England"</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Populär- und Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: VK 1984/213</p>
--	--

Beschreibung

"Mit Prien gegen England" ist ein Propaganda-Spiel aus Zeiten der nationalsozialistischen Diktatur. Günther Prien (1908-1941) war Kommandant eines U-Bootes und wurde von der NS-Propaganda als Kriegsheld aufgebaut. 1939 drang er mit seinem U-Boot in den britischen Seehafen Scapa Flow ein und versenkte ein britisches Kriegsschiff. Dabei wurden 833 Seeleute getötet. Prien wurde damit im nationalsozialistischen Deutschland berühmt. Der Überfall auf Scapa Flow wurde zum Inhalt dieses Spiels. Durch Brettspiele wie diese wurde Krieg zum alltäglichen Gegenstand in den Kinderzimmern. Das Krieg Einzug in das Kinderspiel erhält, ist jedoch keine Erfindung der NS-Zeit. Ein Form des Kinderspiels ist auch immer die Kopie der Lebensrealität der Erwachsenen.

[Markus Speidel]

Grunddaten

Material/Technik:	Karton, Holz, Kunststoff
Maße:	Höhe: 3,3 cm, Breite: 39,5 cm, Tiefe: 29 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1940er Jahre
	wer	FSN - Franz Schmidt Nürnberg
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Brettspiel
- Freizeit
- Kriegsspielzeug

- Spielzeug
- Zweiter Weltkrieg